

Inhalt

Einführung	7
1. Im Fokus von Gesellschaft und Agrarwirtschaft	11
Ein Jahrhundert mit historischen Umbrüchen	11
Aller Anfang ist schwer – Neubeginn 1946/47	13
Die DLG, die Politik und die Verbände	18
Ziele und Grundsätze der DLG neu justiert	35
Landwirtschaft und Gesellschaft	41
Fortschritt, Wissenschaft und ihre Rolle für die DLG	48
Konflikte zwischen Stadt und Land – Politik, Verbraucher und Landwirtschaft	53
Neues Leitbild „Nachhaltige Landwirtschaft“	66
2. Veränderungen verlangen Flexibilität	73
Max Eyth und die Anfänge der DLG	73
Der Status der DLG im Agrarsektor wandelt sich	76
Die Landtechnik wird zum Parade Pferd	81
Das „Computer-Zeitalter“ – wir treiben an und weisen den Weg	94
60 Jahre rasanter Wandel in der Tierproduktion	100
Von der Landpädagogik zur Unternehmerfortbildung	118
Landfrauen werden Unternehmerinnen	126
Modernisierung der DLG durch innere Reformen – die Meilensteine	137
3. „Agenda Setting“ – die neue Kompetenz	145
Die großen DLG-Tagungen als Spiegel der jüngeren Agrarentwicklung	145
Der lange Weg zum Landwirt als Unternehmer	159
Die DLG ist jung ... – Die „Jugendbewegung“ der DLG	168
„Fortschritt für alle mit allen“: Die Eckpunkte der DLG-Kommunikation	178
4. Ausstellungen – das Herz der DLG weitet sich	195
Agrarentwicklung und DLG-Ausstellungen	195
Ausstellungsstrategien der DLG im 20. Jahrhundert: Nichts ist mehr so, wie es einmal war	201
Lebensmitteltechnologie – Chancen genutzt, Zukunft gut	216
Agritechnica – der Shooting Star	224
Fachausstellungen für die Tierproduktion	238
Ein neuer Stern am Firmament: „EuroTier“	244
Unser Beitrag zur Wiedervereinigung: DLG-agra & Co.	254
Die DLG-Feldtage – das Open-Air-Forum für Fachleute	261
PotatoEurope – Kooperation für Europa	274

5. Leidenschaft für Lebensmittel	279
Geschmack auf gute Lebensmittel	279
So fing alles an: Mit Qualität aus der Krise	280
Ab 1948 wird die DLG im Markt umfassend aktiv	283
Ausbau, harte Herausforderungen und trotzdem Stabilität.	288
Grundsätze ordnungsgemäßer DLG-Qualitätswettbewerbe	298
Sensorik – das Herzstück der DLG-Qualitätswettbewerbe	302
Einfluss des Strukturwandels im Ernährungsbereich	307
Innovationen prägen die neue Zeit	313
Fachzentrum Ernährungswirtschaft	322
6. Internationalisierung – im Sog globaler Kräfte	327
Internationale Orientierung – früh ein Markenzeichen der DLG	327
Schwierige Anfänge nach dem Zweiten Weltkrieg	331
Ab den 1970er-Jahren kommen wir in Fahrt	336
Internationale Netzwerke – von Anfang an Zukunftsoptionen	339
Arbeitskreise fortschrittlicher Landwirte – das Türkei-Projekt	355
7. DLG – eine starke Gemeinschaft	363
DLG-Mitglieder – die tragende Gemeinschaft	363
Der ideale „DLGist“ und die Ausschüsse	368
Im DLG-Haus – Basisarbeit für den Erfolg	371
DLG-Präsidenten: Leadership mit Visionen	373
Hauptgeschäftsführer – sie schalten und walten nach Managerart	396
Zukunft? Zukunft!	412
Anhang	414
Personenregister	429